

BÜRGERANTRAG

Hiermit stellen wir einen

Antrag auf Errichtung einer weiteren Bremsschwelle (zur Verkehrsberuhigung) auf der Beethovenstraße in (Neu-) Frankenforst.

Auf dieser Straße (Ecke Mozartstraße / Beethovenstraße) gab es bis vor einigen Jahren einen versenkbaren Poller. Busse und Fahrzeuge der Stadt (z. B. Müllwagen, Polizei etc.) konnten den Poller per Fernbedienung steuern und bei Bedarf im Boden versenken bzw. hochfahren lassen.

Dieser Engpass darf heute „offiziell“ von Fahrzeugen nicht durchfahren werden (außer von Bussen, Städtischen Fahrzeugen, Einsatzfahrzeugen etc.), was auch per Verkehrsschild entsprechend gekennzeichnet ist.

Wir denken, auch Ihnen ist bewusst, wie die Realität aussieht... Fakt ist, dass vor allem in der Rush-Hour unsere Straße ständig als Ausweichmöglichkeit zur sehr frequentierten Kölner Straße / Frankenforster Straße und zur Brüderstraße genutzt wird.

Wir haben täglich etliche Raser, die locker mit 60-80 km/h durch unsere Straße brausen. Es ist eine 30er Zone, die auch als solche beschildert ist!

Es ist nur eine Frage der Zeit, bis hier etwas Ernstes passieren wird. Einige tote Katzen haben wir leider schon zu beklagen gehabt.

Die Reaktivierung des Pollers wird von der Stadt aus Kostengründen abgelehnt. So ist jedenfalls unser letzter Stand.

Es gibt eine Stelle, die sich für die Anbringung einer zusätzlichen Verkehrsberuhigungsschwelle sehr gut eignen würde (Höhe Beethovenstraße 12 / gegenüber Fußweg Eingang Händelstraße).

Da schon eine weitere Bremsschwelle (die auch der Bus problemlos „umfahren“ kann / Schubertstraße - Ecke Beethovenstraße) auf dieser Straße existiert, würde eine bestehende Situation nur ausgeweitet werden.

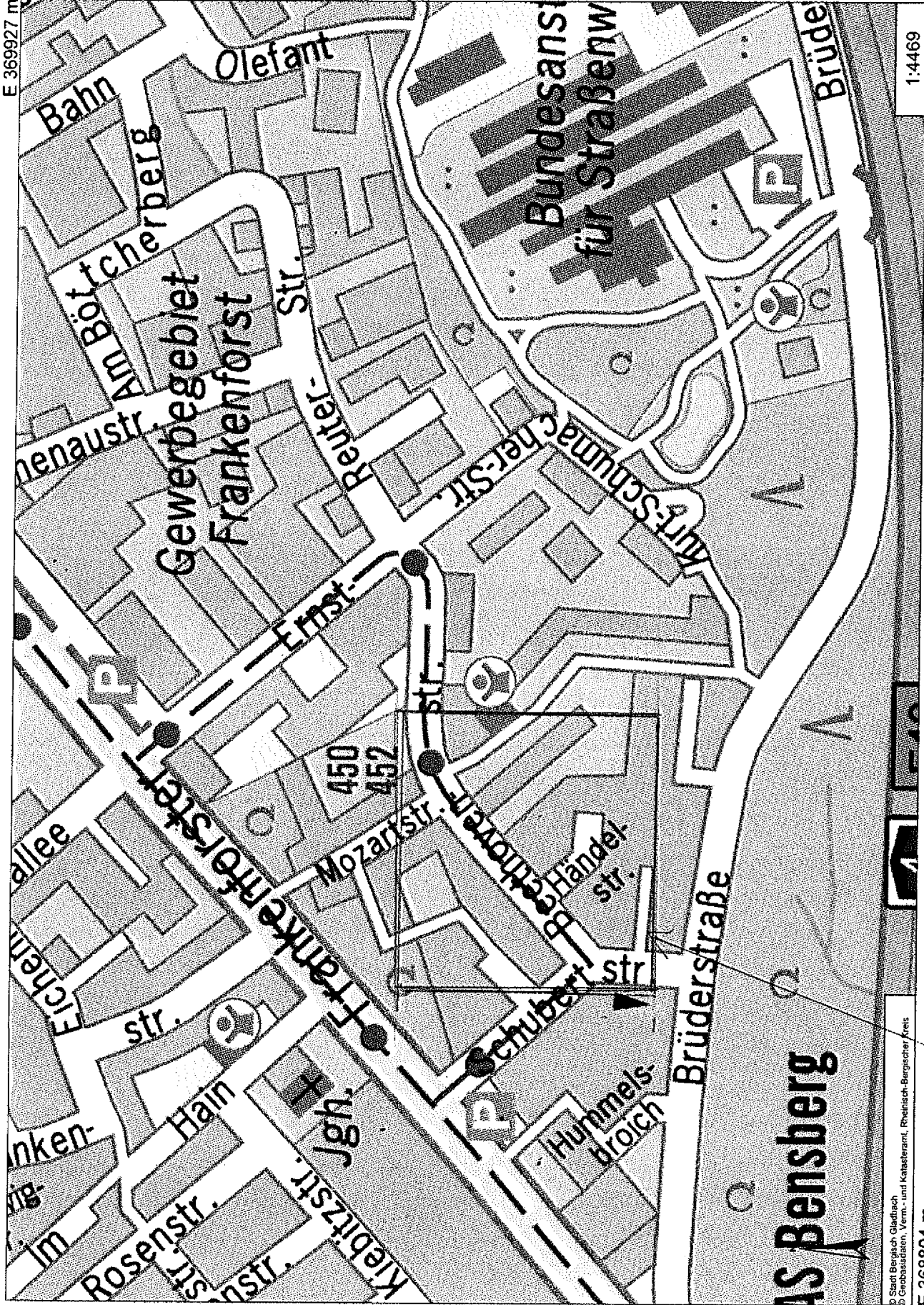
Anbei eine Liste von Anwohnern, die den Bürgerantrag unterstützen. Wir hoffen sehr darauf, dass Sie Verständnis für unsere Lage haben; viele Anwohner sind vor Jahren hierher gezogen, gerade, weil es sich um eine Zone 30 handelt. Dass es sich – aufgrund des desolaten Zustands des versenkbaren Pollers – zu einer Zone 70 entwickelt hat, ist für uns alle sehr unerfreulich.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und warten nun gespannt auf Ihre Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen

N 5646707 m

E 369927 m



1:4469

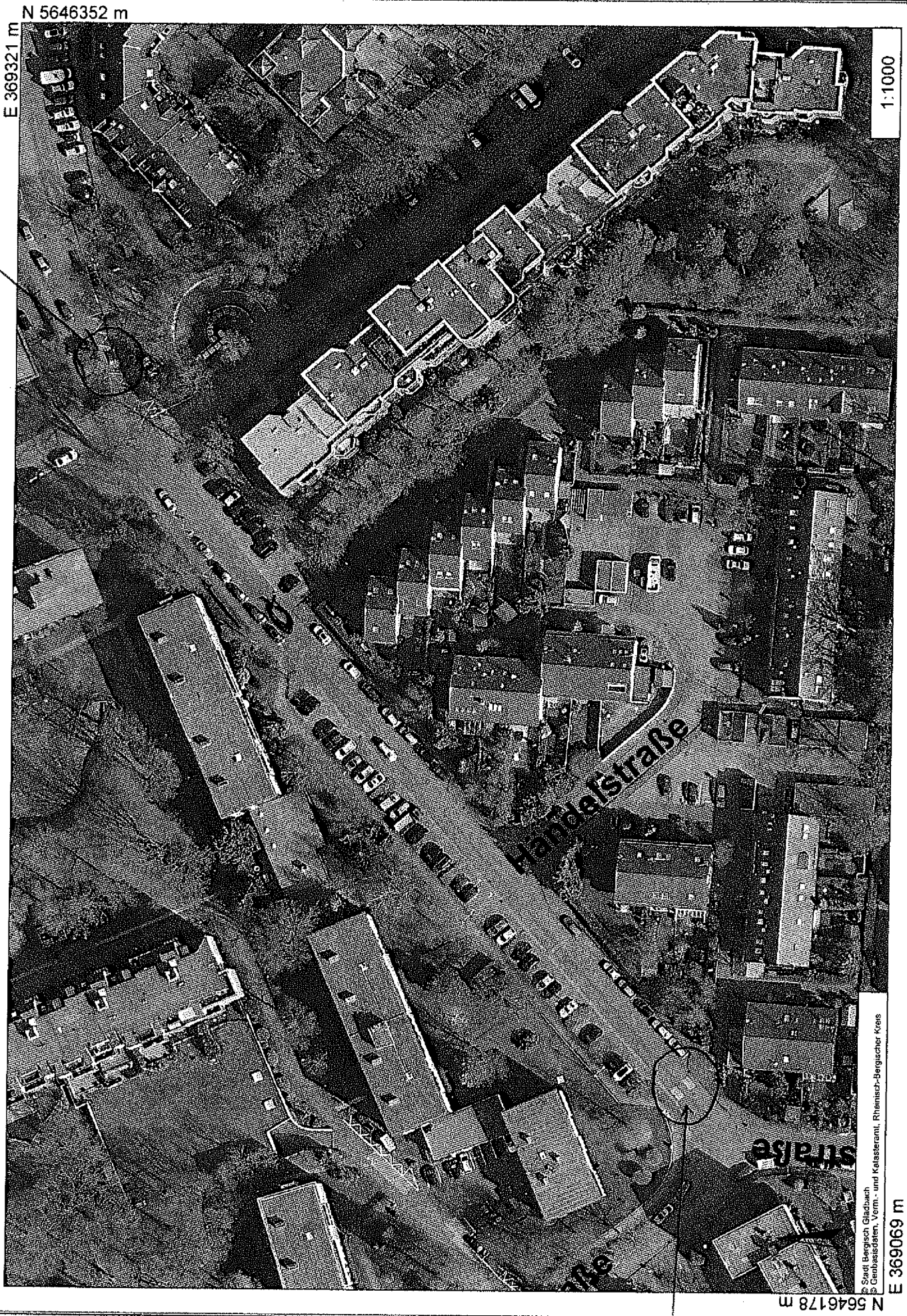
© Stadt Bergisch Gladbach
© Geobasisdaten, Verm.- und Katasteramt, Rheinisch-Bergischer Kreis

E 368804 m

Luftbild

Entfernung etwa 180 m zwischen beiden

bestehende Aufpflasterung



Berliner
"Kissen"